

2 Dreiländertagung

■ ■ ■ 19.-21.03.2010

Kopfschmerzsymposium im Kloster Seeon

Servicehandbuch



Bestellungen für Zusatzausstattung bis spätestens 01.03.2010



Österreichische
Kopfschmerz-
gesellschaft



Schweizerische Kopfwehgesellschaft
Société Suisse pour l'étude des céphalées
Società Svizzera per lo studio delle cefalee
Societad svizra per il studi del mal il tgau



Deutsche
Migräne- und
Kopfschmerz-
gesellschaft

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen die wichtigsten Informationen an die Hand, die Sie für eine erfolgreiche Ausstellungsbeteiligung im Kloster Seeon benötigen. Sie finden hier alle relevanten Fakten und Daten zum Veranstaltungsort, zu Ihrer Ausstellungsfläche, die Vorgaben zu Auf- und Abbau und natürlich Ihre Ansprechpartner.

Als erfahrener Kongressorganisator und Eventproduzent bietet m:con individuelle Lösungen – konzeptionell und organisatorisch stark mit eigener hochmoderner Technik.

Das professionelle m:con-Team unterstützt Sie gerne jederzeit.

Inhalt

01 Veranstaltungsort und Daten der Veranstaltung	3
02 Ansprechpartner	4
03 Anfahrt zum Veranstaltungsort	5
04 Information zu Anlieferung und Aufbau	6
05 Standinformationen	7 - 10
06 Gastronomische Betreuung	11
07 Haftungsausschluss	11

01 | Veranstaltungsort und Daten der Veranstaltung

Veranstaltungsort

Kloster Seeon
Kultur- und Bildungszentrum des
Bezirks Oberbayern
Inge Ederer-Posch
Klosterweg 1
83370 Seeon
Deutschland
T: +49 (0) 8624 897-429
F: +49 (0) 8624 897-381
iederer@kloster-seeon.de
www.kloster-seeon.de

Aufbauzeiten und Hinweise zum Aufbau

Freitag, 19.03.2010, 08.00 – 11.00 Uhr

Bitte halten Sie unbedingt die Aufbauzeiten ein, da ansonsten das Programm des Kongresses gestört wird.

Öffnungszeiten der Ausstellung

Freitag, 19.03.2010, 12.00 – 19.00 Uhr
Samstag, 20.03.2010, 08.30 – 19.00 Uhr
Sonntag, 21.03.2010, 08.30 – 14.00 Uhr

Abbauzeiten und Hinweise zum Abbau

Sonntag, 21.03.2010, 14.00 – 15.00 Uhr

Bitte halten Sie unbedingt die Abbauzeiten ein, da ansonsten laufende und nachfolgende Veranstaltungen gestört werden. Nicht rechtzeitig abgebaute Stände werden kostenpflichtig geräumt!

**Bitte halten Sie
unbedingt die
Auf- und Abbau-
zeiten ein!**

02 | Ansprechpartner

Ausstellungsorganisation

m:con – mannheim:congress GmbH
Bettina Häcker
Rosengartenplatz 2
68161 Mannheim
Deutschland
T: +49 (0) 621 4106-105
F: +49 (0) 621 410680-105
bettina.haecker@mcon-mannheim.de
www.mcon-mannheim.de

Wissenschaftlicher Träger

Österreichische Kopfschmerzgesellschaft
Schweizerische Kopfwehgesellschaft
Deutsche Migräne- und Kopfschmerz-
gesellschaft

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Andreas Straube
Klinikum der LMU München
Neurologische Klinik und Poliklinik
Großhardern München

Wissenschaftliches Komitee

S. Evers (Münster)
S. Förderreuther (München)
P. Kropp (Rostock)
C. Lampl (Linz)
V. Malzacher (Reutlingen)
A. May (Hamburg)
P. Sandor (Zürich)
A. Straube (München)

03 | Anfahrt zum Veranstaltungsort

Anfahrt mit der Bahn

→ Bahnhof Bad Endorf, von dort mit dem Taxi zum Kloster Seeon.

Parkmöglichkeiten

Vor dem Kloster Seeon und in 200 m Entfernung stehen kostenfreie Parkplätze für PKW und LKW zur Verfügung.

Anfahrt mit dem Pkw

Autobahn A8 aus Richtung München

- Ausfahrt 106 Bernau / Prien → Prien → Rimsting
- Eggstätt → Roitham **oder**
- Ausfahrt 106 Bernau / Prien → Prien → Rimsting
- Breitbrunn → Gstadt am Chiemsee → Seebruck

Autobahn A8 aus Richtung Salzburg

- Ausfahrt 109 Grabenstätt → Grabenstätt
- Chieming → Seebruck

Bundesstraße B304 aus Richtung München

- Ebersberg → Wasserburg → Obing



**Kostenfreie
Parkplätze für
PKW und LKW.**

04 | Information zu Anlieferung und Aufbau

Anlieferung

Anlieferungen können aus Platzgründen erst an den Aufbau-Tagen erfolgen. Anlieferungen vor den Aufbau-Tagen haben aus organisatorischen Gründen **kostenpflichtig** über eine Spedition ihrer Wahl zu erfolgen, andernfalls werden sie **kostenpflichtig** zurück geschickt.

Bitte geben Sie bei Anlieferungen von Werbe- und Prospektmaterialien sowie anderer Gegenstände folgende erweiterte Adresse an:

Kloster Seeon

Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks

Oberbayern

**2. Dreiländertagung Kopfschmerz-
symposium**

Firmenname

Name Ihres Ansprechpartners vor Ort

Mobil-Nr. Ihres Ansprechpartners vor Ort

Stand-Nr.

Klosterweg 1

83370 Seeon

Deutschland

Bitte beachten Sie, dass die Anlieferungen grundsätzlich direkt auf die Standfläche erfolgen müssen. m:con und das Kloster Seeon nehmen keine Anlieferungen entgegen und übernehmen für Anlieferungen keine Haftung: jede Anlieferung erfolgt auf eigenes Risiko.

Be- und Entladen auf dem Gelände Kloster Seeon

Zum Be- und Entladen können sie Ihr Fahrzeug auf dem Parkplatz vor dem Kloster Seeon parken. Das Parken ist während des Auf- und Abbaus und während der Veranstaltungszeit kostenfrei.

Sollten Sie Paletten anliefern, bitten wir Sie zu beachten, dass das Kloster Seeon keinen Hubwagen zur Verfügung stellen kann und dieser selbst mitgebracht werden muss.

Aufzüge/Lastenaufzüge

Für Anlieferungen in das Zwischengeschoss des Klosters Seeon steht ein Personenaufzug zur Verfügung.

	Breite	Höhe	Tiefe	Tragkraft
Aufzug	0,98m	1,98m	1,36m	630kg

Einlagerung

Die Einlagerung von Ausstellungsmaterialien oder Leergut jeglicher Art vor, während oder nach der Veranstaltung im Kloster Seeon ist grundsätzlich nicht möglich.

Die Einlagerung von Leergut können Sie über eine Spedition ihrer Wahl abwickeln.

m:con und das Kloster Seeon nehmen keine Anlieferungen entgegen und übernehmen für Anlieferungen keine Haftung: jede Anlieferung erfolgt auf eigenes Risiko.

Bei Bedarf muss ein Handhubwagen selbst mitgebracht werden!

05 | Standinformationen

Abhängungen

Abhängungen sind nur in Ausnahmefällen und nach vorheriger Genehmigung der Ausstellungsorganisation möglich.

Audio/Visuelle Vorführungen

Vorführungen jeglicher Art auf dem Stand erfordern die Genehmigung des Veranstalters.

Ausstellerausweise

Kostenfreie Ausstellerausweise können per E-Mail an manon.waas@mcon-mannheim.de bis zum **05.03.2009** bestellt werden.

Bitte geben Sie in der E-Mail Namen und Anzahl der Personen an. Ausstellerausweise berechtigen zum Zutritt in die Vorträge!

Bauhöhe

Die maximale Standbauhöhe im Foyer Lambertisaal und im Lambertisaal beträgt **2,50 m**.

Darüber hinaus gehende Standbauhöhen müssen vorher mit m:con abgestimmt und von m:con genehmigt werden.

Generell ist eine maximale Standbodenhöhe von 2,50 cm zulässig. Darüber hinausgehende Bodenhöhen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Ausstellungsleitung und müssen durch Schrägkanten abgeschlossen werden.

**Die maximale
Standbahöhen
beträgt 2,50 m.**

Beleuchtung

Die allgemeine Beleuchtung im Kloster Seeon reicht unter Umständen nicht aus, um die einzelnen Stände wirksam auszuleuchten. In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir die Einplanung zusätzlicher Beleuchtungs-Installationen am Stand.

Beschädigungen

Für Beschädigungen an Einrichtungen des Kloster Seeon, FußDGPR e.V. etc. sowie an dem miet- oder eihweise zur Verfügung gestellten Material haftet der Aussteller.

Bestellungen von Zusatzausstattungen

Bestellungen von Zusatzausstattungen können Sie per Mail an:

bettina.haecker@mcon-mannheim.de bis zum **01.03.2010** vornehmen.

Nachbestellungen können nur noch vor Ort mit einem Preisauflschlag von 20 Prozent vorgenommen werden.

Bewachung

Die allgemeine Überwachung übernimmt der Veranstalter ohne Haftung für Verluste oder Beschädigungen. Für Gegenstände, die in das Haus eingebracht werden, wird seitens m:con und des Veranstalters keine Haftung übernommen. Für die gesonderte Bewachung des Standes und der Ausstellungsgüter hat der Aussteller selbst zu sorgen.

**Bestellungen von
Zusatzausstattungen
ausschließlich online!**

05 | Standinformationen

Bodenbelag

Foyer Lambertisaal: Parkettboden hell Lambertisaal: Parkettboden hell Teppichböden und andere Böden sind unfallsicher zu verlegen und dürfen nicht über die Standgrenze hinausragen.

Bei Verlegung von Böden mit doppelseitigem Klebeband ist auf rückstandslose Beseitigung beim Abbau zu achten. Nicht entfernte Verschmutzungen werden auf Kosten des Ausstellers beseitigt.

Die zulässige Bodenbelastung beträgt 500 kg pro qm. Werden Exponate mit einem höheren Gewicht vorgesehen, so ist dies mit der Ausstellungsleitung abzusprechen und von ihr zu genehmigen. Punktbelastungen sind in jedem Fall zu vermeiden.

Brandschutz

Alle Standmaterialien müssen schwer entflammbar nach DIN 4102-1 mindestens B1 sein. Der Nachweis der Schwerentflammbarkeit ist jederzeit am Stand bereitzuhalten.

Die im Kloster Seeon vorhandenen Feuerlöscher, Wandhydranten und Druckknopfmelder dürfen unter keinen Umständen verbaut oder unzugänglich gemacht werden.

Diebstahl

Um die Gefahr eines Diebstahls so gering wie möglich zu halten, bitten wir Sie im eigenen Interesse, Ihren Stand nach Anlieferung von Exponaten nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Generell ist eine Standwache, insbesondere für die Nächte zu empfehlen. Auf jeden Fall sollten Sie wertvolle Güter nachts verschließen. Wir legen Ihnen nahe Ihren Stand während der Öffnungszeiten niemals unbesetzt zu lassen und diebstahlgefährdete Güter speziell zu sichern. Beim Abbau bitten wir Sie, Ihren Stand erst zu verlassen, wenn wertvolle Exponate verladen oder dem Spediteur übergeben worden sind. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Buchung einer Standwache ratsam.

Elektroinstallationen

Verlegungen von Leitungen außerhalb des Standes sowie die Anschlüsse an das Versorgungsnetz dürfen nur vom Kloster Seeon ausgeführt werden. Für Elektroinstallationen innerhalb des Standes sowie das Verlegen von Leitungen gelten die Vorschriften des VDE. Es wird empfohlen auch für Arbeiten innerhalb der Stände m:con zu beauftragen.

Die Geräte und die Beleuchtung der Stände sind durch den Aussteller täglich nach Veranstaltungsende bzw. vor Verlassen des Standes vom Stromnetz zu trennen. Bei Nichtbeachtung hinsichtlich der Abschaltung der Geräte und Beleuchtung behält sich m:con vor, dem Aussteller den zusätzlichen Stromverbrauch in Rechnung zu stellen.

Die Verantwortung für die Selbstinstallation am Stand trägt der Aussteller. Sollten Sie Elektroinstallationen an einer bestimmten Stelle wünschen, dürfen wir Sie bitten, uns eine entsprechende Standskizze zukommen zu lassen.

Bei Verlegung von Böden mit doppelseitigem Klebeband ist auf rückstandslose Beseitigung beim Abbau zu achten.

Geräte und Beleuchtung der Stände sind täglich nach Veranstaltungsende bzw. vor Verlassen des Standes auszuschalten!

05 | Standinformationen

Entsorgung

Generell sind für Standbau und -betrieb wiederverwendbare und die Umwelt möglichst wenig belastende Materialien einzusetzen. Es ist nicht zulässig, Materialien im Kloster Seeon zurückzulassen. Zurückgelassene Materialien werden ohne Prüfung des Wertes zu Lasten des Ausstellers zu einer erhöhten Gebühr entsorgt.

Gabelstapler / Handhubwagen

Bitte beachten Sie, dass das Kloster Seeon keinen Gabelstapler oder Hubwagen zur Verfügung stellen kann. Diesen Service können Sie über eine Spedition ihrer Wahl abwickeln.

Gefahrstoffe

Die Verwendung von offenem Feuer oder Licht, z.B. Spiritus, Heizöl, Gas etc. ist untersagt.

Hotelzimmervermittlung

Wenn Sie Hotelzimmer reservieren möchten, wenden Sie sich bitte an per Mail die m:con Hotelzimmervermittlung; Frau Manon Waas, manon.waas@mcon-mannheim.de.

Infocounter für Aussteller

Während des Kongresses wird am Tagungscounter ein Infocounter für Aussteller eingerichtet. Dort steht Ihnen ein Mitarbeiter für alle Fragen rund um Ihre Ausstellungsbeteiligung und für Nachbestellungen zur Verfügung.

Internetanschluss / EDV

Bitte beachten Sie bei Bestellungen von Internetanschlüssen, dass die Konfiguration oder Installation zusätzlicher, vom Aussteller eingebrachter Hardware und Software nicht im Lieferumfang enthalten ist. Der Aussteller ist für die Einhaltung lizenzrechtlicher Bestimmungen bei selbst eingebrachter Software verantwortlich.

Der Aussteller übernimmt für die Dauer der Anmietung die Haftung für das angemietete technische Equipment.

Leergut

In den Ständen, außerhalb der Stände, im Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern und auf dem Außengelände des Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern darf während Aufbau, Kongressdauer und Abbau kein Leergut gelagert werden. Abtransport und Einlagerung können Sie über eine Spedition ihrer Wahl abwickeln.

05 | Standinformationen

Messebauer

Das Servicehandbuch und alle wichtigen Informationen zur Ausstellung sind vom Aussteller unbedingt an den Messebauer und andere Dienstleister weiterzuleiten. Das Servicehandbuch steht Ihnen jederzeit online unter www.dreilaendertagung-2010.de zur Verfügung.

Planung des Standbaus

Jeder Aussteller ist verpflichtet, seine Standplanung den baulichen Gegebenheiten (insbesondere Feuer-melder, Hydranten, Deckenhöhen, Verteiler und Säulen) im Kloster Seeon anzupassen.

Rauchen

Das Rauchen ist im gesamten Gebäude des Kloster Seeon zu jeder Zeit strikt untersagt.

Standaufbau

Alle Stände sind selbsttragend zu erstellen. Die Befestigung an Hallenwänden, Säulen und Fußböden ist untersagt. Säulen, Pfeiler, Wandvorsprünge etc. innerhalb der Ausstellungsstände sind Bestandteil der zuge- teilten Flächen. Es ist untersagt, über die Standfläche hinaus zu bauen. Das Ankleben von Werbematerialien an den Wänden, Säulen oder sonstigen Gegenständen des Veranstaltungsortes ist nicht gestattet. Für Schäd- en bei Zuwiderhandlungen haftet der Aussteller.

Die Ausstellungsorganisation behält sich vor, Ab- änderungen unzureichender Standaufbauten oder die Entfernung ungeeigneter Exponate, die sich als belästigend oder gefährdend für die Besucher oder benachbarten Aussteller erweisen, zu verlangen.

Fluchtwege, Feuermelder, Hydranten, elektrische Verteiler, Schalttafeln und Fernsprechverteiler müssen frei zugänglich bleiben. Es müssen mindestens 0,5 m Sicherheitsabstand zu den Deckensprinklern eingehal- ten werden.

Versicherung

Der Aussteller haftet für jeden Personen- und Sach- schaden, der durch den Betrieb des von ihm einge- setzten Ausstellungsstandes und -gutes entsteht.

Es wird den Ausstellern empfohlen, für einen ausrei- chenden Versicherungsschutz zu sorgen.

Werbung

Werbung aller Art ist nur innerhalb des vom Aussteller gemieteten Standes für die eigene Firma des Ausstel- lers und nur für die von ihr hergestellten oder ver- triebenen Ausstellungsgüter erlaubt. Alle Werbemaß- nahmen außerhalb der Standfläche müssen durch die Ausstellungsorganisation genehmigt werden.

**Das Servicehand-
buch steht online
zur Verfügung!**

**Es gilt absolutes
Rauchverbot im
gesamten
Gebäude des
Kloster Seeon!**

06 | Gastronomische Betreuung

Speisen und Getränke für die Bewirtung an Ihrem Stand erhalten Sie durch den Servicepartner des Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern:

Kloster Seeon

Kultur- und Bildungszentrum des
Bezirks Oberbayern
Konferenz- und Bankettkoordination
Inge Ederer-Posch
Klosterweg 1
83370 Seeon
T: +49 (0)8624 897-429
F: +49 (0)8624 897-381
iederer@kloster-seeon.de

Bitte beachten Sie, dass die Bestellung von Speisen und Getränken ausschließlich über diesen konzessionierten Gastronomen erfolgen darf. Wenn Sie eine Belieferung durch einen anderen Dienstleister wünschen, müssen vorherige Absprachen getroffen werden. Das Kloster Seeon kann für die Abtretung seiner Gastronomierechte eine Ablösezahlung verlangen. Diese wird je Quadratmeter Ausstellungsfläche und pro Ausstellungstag zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer berechnet. Bitte halten Sie in jedem Fall mit unserem Servicepartner Rücksprache.

07 | Haftungsausschluss

Für Gegenstände, die in das Haus eingebracht werden, wird seitens m:con und des Kloster Seeon keine Haftung übernommen. Eine Bewachung der Ausstellung erfolgt nicht.

Sollten Sie weitere Fragen zur Ausstellung haben, setzen Sie sich bitte mit den genannten Ansprechpartnern in Verbindung.

**Für Gegenstände,
die in das Haus ein-
gebracht werden, wird
seitens m:con und des
Kloster Seeon keine
Haftung übernommen.**